

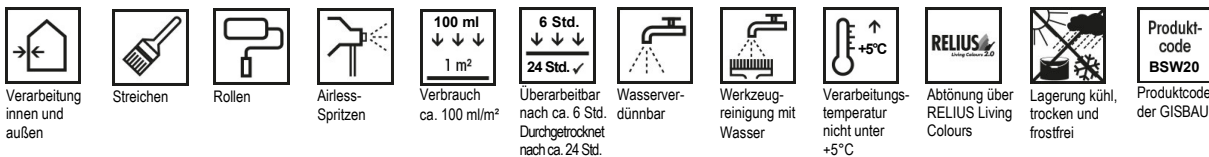
Technisches Merkblatt

ACRYLOR DECO



Art.-Nr.: 270551 Stand: 04.2023

Seidenmatter, als Basismaterial semitransparenter, alkaliresistenter, hoch wetterbeständiger und hydrophobierender Anstrich mit hohem CO₂-Diffusionswiderstand. Einsetzbar als Betonlasur und für Kreativ-Techniken auf Putzoberflächen u. ä. im Innen- und Außenbereich. Der Charakter der Sichtbetonflächen bleibt bei lasierender Behandlung erhalten.



TECHNISCHE DATEN	
Dichte / spez. Gewicht	Standard: ca. 1,19 g/cm ³ RELIUS Living Colours: 1,20-1,40 g/cm ³
VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/c): 40 g/l Dieses Produkt enthält max.: 40 g/l
Bindemittelbasis	Reinacrylat-Mischpolymerisat
Zusammensetzung nach VdL-Deklaration	Acryl-Copolymer-Dispersion, mineralischer Füllstoff, Wasser, schwerflüchtiges Lösemittel, aromatischer Kohlenwasserstoff, Additive, Topfkonservierungsmittel. Informationen für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000 (kostenfrei).
Nachhaltigkeitsindikator	Konform zur DecoPaint-Richtlinie 2004/42/EG Anhang I und II
Kenndaten nach DIN EN 1062 (Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den Kenndaten möglich)	<ul style="list-style-type: none"> • Glanz: G₃ matt • Trockenschichtdicke: E₃ 100-200 µm • Korngröße: S₁ < 100 µm (fein) • Wasserdampf-Diffusionsstromdichte (Sd-Wert): V₂ (mittel) < 0,23 m • Durchlässigkeit für Wasser (W-Wert): W₃ (niedrig) < 0,01 kg/m²h^{0,5} • Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit: C₀ (keine Anforderung)
Verarbeitung und Werkzeugempfehlung	<ul style="list-style-type: none"> • Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaarborsten • Rollen: mit einer Farbwalze • Spritzen: mit einem Airlessgerät <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
Airless-Spritzen Nebelarmes Spritzen	<ul style="list-style-type: none"> • Düse: 0,017-0,023 inch • Druck: 150-170 bar • Konsistenz: Original (Verdünnung mit Wasser bis max. 5% möglich) <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
Trockenzeiten 20°C / 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitbar nach ca. 6 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden <p>Die Beschichtung erhärtet physikalisch durch Wasserverdunstung. Bei kühler Witterung und dauerhaft oder wiederkehrender hoher relativer Luftfeuchtigkeit sind längere Trocknungszeiten zu berücksichtigen. Auch die bereits an der Oberfläche erhärtete Beschichtung kann durch Feuchtigkeitseinwirkung erneut erweichen.</p>
Verbrauch pro Anstrich	100-150 ml/m ²
Verdünnung	Bei Bedarf mit Wasser verdünnen, siehe Anstrichaufbau
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Gebindegrößen	2,5 l, 12,5 l
Farbtöne	Standard: Semitransparent Abtönung über RELIUS Living Colours
Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26	A 1-3 Die Lichtechtheit von organisch-pigmentierten Farbtönen entspricht dem Stand der Technik und ist begrenzt. BFS-Merkblatt Nr. 26 „Farbveränderungen von Beschichtungen im Außenbereich“ beachten. Für Veränderungen des Farbtones durch Witterungs- und Umwelteinflüsse wird keine Gewährleistung übernommen. Auf neuen, alkalischen Putz- und Betonuntergründen nur Farbtöne gemäß BFS Merkblatt Nr. 26 Klasse A1 verwenden.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren)
Gefahrenkennzeichnung	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
Produktcode	BSW20

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett-, wachs-, silikon- und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (= BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern.

Neue Untergründe:

Verschmutzungen entfernen und Flächen säubern. Eventuell vorhandene Sinterschicht entfernen. Mineralische Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen. Nur auf ausreichend neutral abgebundenen Mineralputzen applizieren. Mindestabbindezeit: 2 Tage/mm Putzdicke (Richtwert). Putzneutralisation mit Indikator (1-prozentige alkoholische Phenolphthaleinlösung) prüfen. PH-Wert = 8,5 einhalten. Gegebenenfalls Putzneutralisation durch fachgerechtes Fluatieren sicherstellen. Die Druckfestigkeit bei Oberputzen P II, CS II sollte jedoch mind. 2,0 N/mm² betragen.

Alte Untergründe:

Flächen nass oder trocken gründlich reinigen. Die notwendige Untergrundvorbehandlung (Reinigen und Grundbeschichtung) ist auf die Untergrundbeschaffenheit abzustimmen. Bei Verwendung von Heißwasser-Hochdruck-Reiniger muss die Wassertemperatur unter 60°C liegen. Mindestabstand der Lanze zum Objekt 70 cm. Trocknungszeiten zu den Folgeschichten sind zu beachten. Bei Pilz- und Algenbefall ist eine spezielle Grundreinigung sowie Nachbehandlung mit RELIUS ALGOSAN erforderlich. Gesetzliche Vorschriften und kommunale Bestimmungen beachten. Für gerissene Untergründe empfehlen wir unsere Spezialbeschichtungssysteme. Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen und nachreinigen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Untergrund/Anstrichträger:

Untergrund	Vorbehandlung	Grundierung
Putz:		
Neuputz P II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1	Siehe „Neue Untergründe“. Putze entsprechend den Regeln der Putztechnik ausreichend abbinden lassen.	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L, RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F.
Altputz P II, III nach DIN 18550 CS II, III, IV nach DIN EN 998-1	Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L, RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F.
Beton:		
Neuer Beton	Verunreinigungen durch Schalöl, Fett und Wachs mit Fluatschaumwäsche oder Dampfstrahlen entfernen.	Falls erforderlich: RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L, RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F.
Alter Beton	Kleine Fehlstellen und Lunker mit geeignetem Betonspachtel ausbessern.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L
Altbeschichtungen:		
Tragfähige Dispersionsputze	Siehe „Alte Untergründe“.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F., RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F.
Tragfähige Lack- und Dispersionsfarbenanstriche	Glänzende Oberflächen anrauen oder anlaugen.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L, RELIUS TIEFGRUND GEL E.L.F.

Kalk- und Mineralfarbenanstriche	Mechanisch gründlich entfernen und Flächen entstauben.	RELIUS TIEFGRUND E.L.F. oder L
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

Anstrichaufbau:

Grundierung:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Voranstrich:

1 x RELIUS ACRYLOR DECO, bei Bedarf max. 10% mit Wasser verdünnt.

Deckanstrich:

1-2 x RELIUS ACRYLOR DECO entsprechend dem gewünschten Farbton und Lasereffekt über RELIUS Living Colours in zahlreichen Lasurfarbtönen oder aus Mischungen von RELIUS Living Colours ACRYLOR CLASSIC in Kombination mit RELIUS ACRYLOR DECO semitransparent. Für besonders farbtone stabile Anstriche empfehlen wir die Mischung mit RELIUS ACRYLOR NANO TECH.

Hinweise:

Das Produkt enthält keine biozide Filmschutzmittel gegen Algen- und Pilzbefall. Es sind geringe Farbtonunterschiede bei verschiedenen Anfertigungen (Chargen) möglich. Deshalb nur Material mit gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080112 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.